

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 22. Dezember 2020 17:53

[Zitat von Caro07](#)

Ich sehe das Problem in der Art des Impfstoffes.

Na ja, es ist zum ersten Mal ein RNA Impfstoff, gegen einen Impfstoff mit abgetöteten Viren hätte ich nichts, falls die Trägerstoffe nicht zu massiv sind Ich versuche gerade herauszufinden, ob ich schon einmal einen genmanipulierten Impfstoff bekommen habe.

Du hattest schon mit allem möglichen Kontakt was irgendwie "genmanipuliert" ist weil biotechnologische Verfahren sowohl in der Pharma als auch in der Lebensmittelindustrie schon lange state of the art sind. Falls du darauf hinaus willst, dass der Impfstoff möglicherweise deine DNA manipulieren könnte - nein, das kann er nicht. Er bringt deine Zellen nur dazu Antikörper und Gedächtniszellen zu produzieren und wird dann wieder abgebaut. Schau mal in den Fakten-Thread, ich habe einen sehr guten Info-Artikel vom SRF verlinkt.

Der Sprecher der Swissmedic hat am Samstag an der PK sehr offen kommuniziert dass mit eher starken Reaktionen auf die Impfung zu rechnen ist, das sei normal und ein gutes Zeichen für die Wirksamkeit. Ich musste mich letzte Woche auch einen Tag krank melden weil ich zur Grippeimpfung war. Also er sagte, man muss schon mit 1 - 2 Tagen leichten Covid-Symptomen rechnen, bei anderen Impfstoffen bekommt man ja oft einfach gar nichts mit davon.

Aber Du kannst beim Arzt ja angeben, mit welchem Präparat du geimpft werden möchtest und es wird sicher noch ein Vektorimpfstoff, z. B. der von Astrazeneca zugelassen. Warten musst Du ja sowieso noch eine Weile bis Du überhaupt dran bist.